

Gesetz. Die Ausstellung des Börsewesens der Deutschen Buchdrucker im Reichstag wurde geladen und eröffnet. Das Arrangement der Ausstellung zeigte von großem Bedarf. Nach dem Vertrage waren vor München durch bedeutende Kunstsammlungen vertreten. Von Dresden war die Ausstellung durch die Herren W. Hoffmann und Dr. Kreilmar bestreitet. Gestern Samstag fand das Festessen der Deutschen Buchdrucker im großen Saal des Reichstagspalastes statt, welches 700 Teilnehmer zählte.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Knaben-
und
Mädchenkleider
für das Alter von 1-15 Jahren
aus reinweissen, leinosen
und sonstigen praktischen
Waschstoffen,
geschmackvolle Farben und gut
gearbeitet, amplyfizirt bekannt
billigsten Preisen das größte
Kinder - Garderobe-
Magazin von
S. Nagelstock,
Altmarkt 6.

Moritz Klingner,
Augustusstraße Nr. 4 (Bazar de voyage),
empfiehlt zum billigen und praktischen Reise
Fournier-Reisekoffer
als Uebersicht der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.
Größte Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

Leberthran
beste Marke von Meyer, Christiania
Königl. Hofapotheke Dresden,
am Georgentor.

Carl Höpfner,
Landhausstr. Nr. 4 u. 5,
empfiehlt seine
Weinhandlung mit altdeutschen Weinstuben.
Champagner der besten Häuser.
Großes Weintager.

Tapisserie-Manufaktur von **C. HESSE**, Kgl. Hofliefer, Altmarkt.

Neuheiten: angef. Arbeiten in Smyrna- u. Tunesischer Wolle, Imitation von echt Smyrna.

Jg. 133. 29. Jahrgang. Auflage: 40,000 Exemplare.

Aussichten für den 12. Mai: Schwacher unbestimmter Wind, ziemlich

wieher, trocken, Gewitterregen nicht ausgeschlossen, Temperatur warm.

Dresden, 1884. Montag, 12. Mai.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“
Berlin, 11. Mai. In der gestrigen Einladung zur Soiree des Reichstagskonzerts war die ganze Berlinische Presse sehr erstaunt, dass sich die Herren keine Ehre ausstrengen würden. Vorläufige Gespräche wurden natürlich geführt, wobei der Kanzler vorwiegend nur den Jubel über sparte. Als Frucht der Soiree blieb nicht einmal, wie sonst, ein gelungenes Wort. Heute ist bei Bismarck Ministrertadel.

Baden-Württemberg, 11. Mai. Ihre Majestät die Kaiserin ist die Nacht gegen 12 Uhr hier eingetroffen. Jeder Empfang war auf Wunsch Ihrer Majestät unterblieben.

London, 11. Mai. Wie der „Observer“ meldet, ist der von dem Adel geäußerte Wunsch, auf der Konferenz durch einen Delegierten vertreten zu sein, welches Aufsichtsrat über die Lage in Egypenn zu geben hätte, abschlägig bezeichnet worden.

Roncalli, 11. Mai. Midhat-Pascha ist in Folge eines Herzinfarkts gestorben.

Raios, 11. Mai. Wie es heißt, wären die englischen Militärschiffen angekommen worden, um eine eventuell abzuhängende Expedition zum Entfernen von Forts und Fortbewehrungen zu treffen.

New-York, 10. Mai. Gegen 1.45. Starker Winterregen 1.10%, m. was 1.6. d. Zeit 1.7%. 16. Zeit 1.8%. Starker Regen 1.10%, m. was 1.6. d. Zeit 1.7%.

Dresden, 12. Mai.

Der gestrige Tag war für die Familie Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Georg ein Tag voller Beunruhigung; am 11. Mai 1850 hatte sich Sr. Königl. Hoheit mit der portugiesischen Prinzessin Donna Anna verheirathet; gestern wäre die Tochter des Silbernen Hochzeit vor sich gegangen, wenn nicht der grausame Tod mit unvermeidlicher Hand die Freuden aus dem Arme des Mannes und dem Kreis der Kinder gerafft hätte. Statt das das Land und Volk heute seine Freude an dem neuen Familien-Ereigniss feiern konnte, wollte die ihres Mittelpunktes berühmte Prinzessin in der Fülle ihres Abgeschiedenheit ihres ländlichen Hofstädter Aufenthaltes, mit den Grünanlagen an die heimere Einsiedlerin deichselte. Das Abendspazier erhielt im Laufe des Tages von Stiefel in Hollenbach, den lieben Verwandten Trost aufzupreden.

Am Sonnabend feierte Herr Doktor Dr. Sulze, hier, das silberne Hochzeitstfest unter reichlichem Theilnahme von nah und fern.

Ein neuer Schöner Personen-Dampfer der Sächs.-Böhmen-Dampfschiffahrtsgesellschaft durchfuhr seit vorgestern seinen heimatlichen Elsterlauf. Der Dampfer „Görlitz“ auf der eigenen Werft in Blasewitz gebaut, machte am Sonnabend Nachmittag 4 Uhr vom Teufelsküppel aus bis Bölkwitz und zurück seine offizielle Probefahrt unter Bezeichnung der Kreise abnehmenden Herren Staatsbeamten: Reg.-Rathor Archimedes, Schefar Ludwig, Gewerberath Siedlar, Wacker und Clausius, Inspektor Weber, der sämmtlichen Mitglieder des Verwaltungsrathes, Vorstandes Justizrat Dr. Schaffrath, Rentier Lischke, Dir. Rümig, Dir. Spinner, Meister Ultmann, Stadtärzt Weiß, Bankier Menz, der Kaufmännischen Betriebsleiter Oberst Zettendorf, Dir. Paul Müller, des Betriebs-Direktors Köpzig. Das Schiff wurde geführt von dem Silber-Ausbildungs-Kapitän Aschmann. Das neue Schiff ist bestimmt, die Straße Dresden-Görlitz regelmäßig zu befahren, es ist bei Peter Lang & Peter bereit, die Maschine nach Penn's System repariert. So indirekte Werbeteile, die Eingänge zu den Galäsern sind, teilten am Deck angezeigt, was gleichzeitig für die inneren Räume und die brequeme Freizeit ist, der Preisgang des Schiffes ist leer 42 Stm., gefüllt bis zu 800 Personen ca. 70 Stm. Der innere Ausbau der Capitäns ist in erster Größe vorzüglich, mit Ahorn-Auslage, die zweite Capitäns in Eiche, die Rauch- und Bader-Capitäns in Niederholz. Sehr erfreulich Petrolaten-Randbelebungen für beide Beliebung aller Räume. Am Stelle der üblichen Rohr- und Holzleitungen sind durchweg Fourniers eingerichtet worden. Der Schiffkörper ist durchweg von starkem Eisenblech und das Ganze unter der Leitung des Obermaidenmeister Steigler gebaut. Nachdem während des Fahrt durch die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden, an welcher sich sämmtliche Theilnehmer zu einem splendiden Souper vereinigten, welches den Schiffsdeck, der Alles in den beschrankten Räumen einer engen Schiffsdecke hatte, herstellen müssen, alle Ehre machte. Der Herr Vorsteher Dr. Schaffrath gab mit herzlichen Worten dem Vorstand der Staatsbeamten gegen die Gesellschaft dankend und bestätigte, dass das Schiff in dem beschrankten Raum eine enge Schiffsdecke habe, welche die Herren Staatsbeamten die heilige Krönung der Maids und die Heiligkeit des Schiffes durch Aufnahme eines Protocols amtlich festgestellt worden, schickte man, beginnend mit dem herrlichsten Raumenter, wohlbehalten zum Terrassenraum aus, wo das Schiff ankerte. Unterdessen war durch den altherühmten Dammschiffbaurestaurator Gottschall in den Räumen der Gasträume eine Feierstafette arrangiert worden,

— Adenbrieft. Wien, am 3. Mai. Meine liebe Hermance! Der Kario ist vorüber! So recht mit ihm aufzudenken waren eigentlich nur die Inhaber. Du kennst ja dieses Gemüch von halb vergessenen halb gewöhnlichen Leuten: ehrlichen Handwerkerjungen, betrübseligen Wäldern, kleinen Rentier, Baumwollmännern und Nähmädchen. Ihre Neugier findet bei einem unvermehrten Spazieren, bei ein wenig Ruhé weit mehr Ruhe als bei Sonnenföhren und warmer Lust. Diese fördern wohl eigene, längst vorbereitete, thürkische auch schon in den Magazinen bewunderte Vorlese in Tage, eine Wege aber noch unbekannte Situationen wenn nicht Besonderheiten hinzu, die auf abstraktalem Terrain etwas die Touristin immer mit Schaduwende erfüllen. So ist es wunderbar in Paris und Wien. Was Du anders Erfahrungen, so gratuliere ich dazu. Und traf der fröhliche Charakter des ersten Mai durchaus nicht unerwartet. Einen Tag früher lange eine Sendung aus Paris an, durch die mir mein vorfröhlicher und fluger Schneider einen Mantel überreichten ließ. Seine Berechnung noch musste ich ihm, dem Beispiel der Französischen folgend, sogar in dem beispiellosen Wien brauchen? Was soll ich Dir aber die kostbare, mit mir Souvenirs bestimmt Reise haben? Soll ich sie nicht originell als Kleidung, aber vornehm als Geschmack neu machen? Wie ich Dir bereits mittheile, war für meine Reisezeit ein Umhang aus brauner Chiffon mit lachsfarbigen Akzenten berechnet; Chiffon sollte nicht wenig gekostet, als ich den inzwischen grünen Blümchen vorlegte, der mir weichen Samtlinien befreit, allerdings jedes Beagleid es nötigte. Die Herstellung der glänzenden, an Eis und Schnee erinnernden Blumen, gesucht durch Chenille und Perlen, zur Verbindung derselben wurden seidne Schritte verwendet. So viel das jetzt verlautet, soll dieses Geiste von Süderstädt auch auf Deinen und Etwas Aufnahme finden, die sich Divergenzen oder sonstige ehemalige Ansprüche bestimmt sind. Besonders möchte werden sich die erhaltenen weißen Blumen auf schwarzer Seidenlage ausnehmen, der gewiss ebensoviel Pracht als im vorigen Sommer beworbenen dirte. — Als mein Wagen in die Reihe der Kostümneubau hinzugehörte, begann ich der Guippe X., die mit ihrem Gewicht hier meilt. Wahrheit er zu Hause um Raum über die Ursachen der Güte nachzuhören, ritt sie in modefabrigem Tuchkleid, das um den Saum eine rosafarbene ländliche Silberarbeitung trug neben einem Musterstück der Kaiserstanten. Weithin rechts vom runden, gewölbten Holzthron (genau in der Couleur des Kleides gekauft), ein weißer, silberdruckvoller Schleier. Das Wertvolle am ganzen Apparat waren jedenfalls die Handarbeiten, deren beide Seiten eine mit roten Steinen untermischt Silberarbeiten bedeckte. Ganzheit, das man immer und immer wieder die Rococozeit herausruft, vereinfachte Oogenstand streng topft, bei anderen dagegen Glanz entsteht. Dieser Stunde machte ich beispielhaft eine Arie S. jaudig. Seidlich weiß und reich, möchte sie durch allehand Vorlesestunden eine Eigenschaft herbeizubringen, die so lange sie vorhanden, kaum nach Gebraue gebracht wird, zwischendurch zwischen aber ebenso wenig erhalten ist, als das blühende Blatt der Zeit: Ich weine die Jugend. Ueberzeugend jugendlich kann uns Der Künstler, der es in Werlichkeit ist. Wenn eine neuen Kombinat über Jahre wiederzuerlangen steht, so darf sie nicht verloren, das jedoch Aufmerksamkeit, was über die natürlich gebotene Stärke des Körpers hinausgeht, einem Spiel gleicht; in immer stärkeren Variationen genommen, verliert es schließlich doch seine Kraft und hinterlässt nichts als Entzündung. — Frau S. zufrieden in einem hellkreis Damakleide, das von oben Balancen und Motiven reicht war. Lieber dieses augerst lustige Arrangement sei eine Art von feilenscheibigem Plätti. Rosa Warabau mit Silberlinnen unterwäsche umzubauen die zu dreifachen Bogen aufzurichteten Seitenrocken. Von dem Schleppen und sonst an die hochaufgewickelte Turnierröcke ansetzende, reichte sie insa Damaskus, genauso das Unterleid mit Spitzen besetzt, bis ins Hals des Devante und endete dort in einer breiten Schleife, die an den zugesetzten Enden Rechtecke aus Villanen prahlte. Bisher wirkt Du an dem Anzug der Frau S. nur luxuriösen Geldsmak bemerken; ein anderes Urtheil lief der Künstler hierzu, der in einem langen Zytengroßblatt und einem diademartigen Tuft aus Marabout, Perlen und Brillantenpässen befindet, nach spanischer Manier unter dem Saum in Brillantenpässen gehängt wurde, dann sofort durch die Fingerringe der Dame gleitete, denkans feinen Blumen zusammengefügten Sonnenblumen umfasste. Für ein schmales ätherisches Gesicht, wie es die Körige Oberin und so manch andere Südländerin hat, mag dies Schleppenstück an Stelle der alltäglichen Kaputte rechtzeitig und leichtlich sein, aber eine Person mit grauem Haar und einem Antlitz, auf dem sich die Rinde der Robe mit tiefenfurchen Tinten einzieht, sollte den Schleier vor allen Dingen über die obere Brust ihres Erzeugers werfen. Wan immer entzündungshabend lag, das Vorschriften am Hofe des frischen Ladung auch Tüll, Seiden, Federn und Blumen zur Gesäßverzierung. Wahrs redt, allem das benötigte Material übertrifft, daher es nicht schwer, vielmals die Ueberzugsunter, unter die ich, beläufig erwiderte: kann, man, violet, bleu Raymon, grün und ziegelfarbene. Alle Mustersteine, noch mehr aber alle zarten Nuancen, ließen ausschließlich der jungenen Frauenvielt und den "Dagnores" verbreiten. Heute, das Stunbe der Minzschule und Ankerhof-Schule war zu allen Seiten und bleibt das Vierleinjahr jeder Altersstufe. Troydens Begegnung ich ihm am liebsten im Salon und Bouvoit. — Das große Tüll einer schönen alten Frau dürfte par exemple der rote Atlas, auf den von althistorischen Perspektivmenten kleine und große Kreise liegen, recht angemessen sein. Nachigt die energische Schwungswirksame — und es sieht sehr ohne Energie mit, mit solchen Kreiseln ausgegestaltet, in häuslichem Stil in's Zimmer, so hat der Scholastikus nicht nötig, seinen Schutzengeist durch die furchtbare Feuerwehr anzuregen, er braucht nur das Kind seiner Begierde zu beschaffen, mit einem wenig Geduld den Schleier zu ziehen, daß füchtig wie unsichtbare Kreise am leichtesten in trocken und, wenn man sie als ein Geschenk des Schicksals dem Fröhlchen, die Schüter legt. Parva ist doch unter Blatt wie längst lebhaftig in der Einbildung. — Nichts anderes ist es wenn ein paar falsche Prophete und glauben machen wollen, daß in den nächsten Minuten die Erdebebenungsstürme ihren Platz eiseiden werden. Ich erwarte gerade das Ereignis in Regen auf St. Joh. und Petruskirche. Schöne Zeiten, als edte, natürlichere Blumen die vorherrschend sind nicht denbar; ebenso wenig kann die Schere und der Preis der Zwecke zusammen. Gleichen die mücken doch jetzt dem Preis, was sonst den Körner fürchterlicher Hersteinerne, nicht die Patronen der Weltallmen und Heimatländern idemnatur diente. Wer von diesem Weise auch der äußerlichen Form nach abweichen will, mag sich den größten Unzufriedenheit beschließen. Daß sie gelagt habe, war es längst der Wunsch der Wiener und, irge ich nicht, auch der Pariser Aristokratien. Alles abweichen, was einzumerken an den angeborenen, verehrten oder durch Verlebensqualitäten erreichten embarras de Richesse erinnert. Hierzu fährt ich in erster Linie die übertrieben und manchmal unvorsichtigen Gefüge wie Silberkleider, die von relief gebildeten Seidenlamellen und die überaus festlichen Chauflinen. Was möchte Gedenk in solchen Gewändern, im schwatzenden Stumpf und Lädeln präsentieren, wenn eine einfühlsame Dame der Gelehrten den Anfang macht. So sehr ergibt es uns, damit, wie den ersten Hausschuhen, die bei ihnen statt der Heimlichkeit einander zu überstreichen suchen und sich mit der Nachrede wollen nicht entziehen können, an den Speisen und Getränken festhalten, welche dem Brod und den Beiläufen entsprechen. Im kommenden Woche wird Deine Namensfeier, meine liebe Hermance, aus Paris hier eintreffen. Von ihr erwarte ich, daß sie in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in den Kreis, worin wir verkehren, die Initiativ erweitert und Dienstigen unseres Geschlechtes, deren Röpsten umfangreich nach Neuerungen sucht, belehrt, wie notwendig eine gewisse Stabilität nicht nur in der Liebe, sondern auch in der Mode ist. Wie kann jemand Schattenketten drücken und überwinden, bevor er sich die Zähne nimmt, ne gründlich zu beleuchten. Würden Sie erwarten, daß ich in

Gesetz R. „Ob das Wort Wort mit „S“ oder „T“ richtiger?“ — **Heimweh**. „Wissen als den 10.lich nicht mein lieber zu Ihnen kommen und gab mir von dem Kind für das lange Wetterlebe mit dem Sonnen, daß da die Sonne für das lange Leben und um eine Weisheit gebeten geworden wäre, es dieſelben zu allen will und ich den Schaben tragen soll und lobab er in sein neues Zogis einen kann, ob ich ihm das meiste gefüllt habe, welche verlassen will um natürlich auf die nachstehende Zeit keinen Jungs mehr zu geben.“ Wird dieser Mann, der es übrigens aus Gnade über die Rindung wußt, so mit seinem Kloß durchzumessen, oder kann ich meine Frecht finden und den Jungs auf das ganze Verbindliche beauftragt? — Sie können im Reitenservice gelandet werden und gleichzeitig auch auf Beendigung des fälligen Dienstes fliegen. Sodas der Weiters wird es sein, Entfernung und Höhe bei Schaden nachzuweisen.

G. G. Mauer. Weberschau. **Großschau.** „Ob es einer Berthold erlaubt ist, die Stomme ihres Dienstleistenden während ihrer Dienstzeit zu durchsuchen resp. daß von der Herrlichkeit bestimmte Wehrmachtsgeschenke zu kontrollieren?“ **B. B.** „Den 10. April gegen 8 einem Kleide 4 Ellen abwandsen und wegzuwerfen?“ — Die Dienstberthold darf nur in Begleitung des Dienstboten und eines Beuges die Lade, Koffer u. s. m. des Dienstboten öffnen. Wehrmachtsgeschenk kann der Dienstbote nur auf Grund eines ausdrücklichen Vertrages fordern. Daraus, das die Herrlichkeit ein solches Vertrags aus freiem Willen ein- oder mehrermal gegeben hat, folgt noch keine Verbindlichkeit, dasselbe bei Wiederkehr des Fests wieder zu geben. Ist aber einmal geschenkt und das Geschenk übergeben worden, so erwirkt der Dienstbote Eigentum daran, das ihm nicht wieder entzogen werden darf.

Schleicher. „Wenn ich jemanden 60 Mark schulde und kann dieselbe nicht gleich bezahlen, kann da der betreffende Hörder, die er mich verläßt, meinen Namen öffentlich in dem Bereich sich glauben, ob ist der Gemeinverein aushangen lassen, indem Betreffender ja noch nicht weiß, ob ich ihn bezahlen soll und man kommt den Kredit verlängert und auch nicht getröstet worden ist, ob man es zugelassen und es erlaubt?“ — Das Verfahren ihres Gläubigers ist unzureichend und da es eine Belästigung gegen Sie erhältlich ist.

A. B. Grossmann. Blasewitz. Antwort: Zur Versicherung bei dem angefragten Institute können wir nicht raten. Wenden Sie sich doch an eine gute deutsche Compagnie, bestwissweise die hochsolide alte Magdeburger Lebens-Gerinnungs-Gesellschaft.

A. B. Großmann. „Am 1. L. v. p. Antwort:“ Dok. ein Lebensversicherungs-Inspektor in 4 Jahren ebensoviel Abhöfe erzielt, als eine ganze Gesellschaft in dem gleichen Zeitraum überhaupt, es zwar nicht unmöglich, doch dürfte dann gerade kein sehr hervorragendes Institut in Frage kommen sein. Wenn die betreffende Polizei jedoch, wie Sie sagen in einer Rummus unseres Platzen vom Jahre 1876 enthalten war, so ist schon deshalb an der Richtigkeit der Thatfrage fehlt kein Zweifel zulässig.

Einer für Viele. „Ich habe mein Einkommen plötzlich, nach diesem Wissen, genau beschützt, trotzdem bin ich zwei Stufen höher eingestiegen worden, obgleich mir dies ungemein, weil ungerecht, wollte ich um Umstände und langweilige Auseinanderlegung zu ersparen, nicht reklamieren. Da behaupten einige, ich müsste reklamieren, sonst würde ich bestehen! Ist dem so?“ — Wer wird sich denn so versöhnen lassen?

A. B. Großmann. „Ein siebzehnjähriger, junger Mensch hat etwas F. Beine, läßt sich überdauert etwas dagegen thun, daß sich dieselben nicht noch weiter ausbilden?“ — Gegen F. Beine läßt sich wenig thun. Wenden Sie sich aber an einen Orthopäden; vielleicht kann der die Beine noch gerade korrigieren. Bei geschwollenen Beinen hieß es früher bei uns Jungen immer: „Vöterer, Vöterer, dum bum, dum, — schlag mir meine Beine trummen; — schlag sie wieder grade — sonst sag ich's meiner Väthe!“

Frau G. O. L. Am 10. März d. J. Abends nach sieben Uhr stand in der Bankstraße vor den neuverheiratheten Häusern Nr. 13 resp. 14 ein Wagen der Dünger-Export-Gesellschaft zum Blaspumpen der Grube, und der Schlauch dazu gehörte war quer über das Trottoir gelagert, aber dabei Alles durst, keine Latrine, nicht die geringste Beleuchtung sichtbar. Nach das Glas kommt in der Bankstraße nicht sehr hell, weil die Straße dort im Verhältniß sehr breit ist und die hohen Häuser daselbst sehr tiefe Schatten werfen. Eine Dame, im engl. Stiel wohlhabend, passte sorglos los und diese Stunde die Bankstraße, der Schlauch war fastig kaum sichtbar, so schwerte darüber, kam in's Fallen und schlug in ihrer ganzen Länge überhaupt mit dem Gesicht auf das Steinplatte, so daß sie gleich totisch aus Mund und Nase blutete. Der Fall war sehr schwer, weil die Betreffende nicht mehr jung und auch stark war, sie war unfähig, allein aufzuhören und ein des Weges zufällig entlang kommendes Mädchen war so mitteidig, ihr aufzuhören. Die Dame war bald ohnmächtig, mußte sich erst eine Weile an das Haus anlehnen, ehe sie wieder weiter konnte, und als sie an das Haus ankommen war, das Gesicht, Nase und Lippen ganz angeschwollen, alles blutend, die Knie stark geschunden. Der Arzt, welcher gerufen wurde, erklärte: „Danach Sie dem lieben Gott, daß es noch so abgelaufen, Sie hätten Auge und Beine brechen können, daß Augen verlieren, s. m. zwei Zähne hatten so durch den Ball gekitten, so stark erschüttert, daß sie wackeln. Darf so etwas wohl in einer Stadt wie Dresden vorkommen?“ Die Dresden Nachrichten werden gebeten, sich dieser Sache im Interesse der ganzen Einwohnerchaft einzunehmen; die gejagte Dame hat ihren Schaden fort, aber vielleicht dient es dazu, andere Unglücksfälle zu verhindern, wenn diese Sache einmal öffentlich besprochen wird. Die Sache der Dame, die heute noch so entstellt aussieht, daß sie nicht sehen lassen kann, ist Vorwürfig. — Eingegangene Erblandung zu folge hat bei der am 10. März d. J. in der nebenstehenden Abendstunde erfolgten Abspumung der Düngerguze im Grundstück Nr. 14 Bankstraße (Blaspumpen Rothe), wie die fadösliche Erdarbeiten und Brugenauflagen befürchtet haben, tatsächlich eine hellbrennende Flamme unmittelbar am Schlauch auf dem Trottoir gestanden. Desgleichen ist gerade an dicker Stelle durch drei Gaslaternen, welche gleichfalls brannten, für hinreichende Beleuchtung gesorgt gewesen. Wie die stadtähnlichen Alten erzählen, hat Frau Göttert in seiner Weise ihre trügerischen Behauptungen durch Zeugenaussage erhaben können, vielmehr hat dieselbe f. L. zu den Alten erklärt, was jeder weiteren Verfolgung dieses Unfalls abzuhalten. Von einer Erstaltung des Vorwurfs Rothe, dem ja im vorliegenden Falle keine Schulw beigemessen werden konnte, hat der Rath selbstverständlich abgesagt.

P. Langg. Leiser. Leipzig. „Bei der gerichtlichen, zwangsläufigen Versteigerung eines Grundstücks will ich mit bieten. Um dies zu dürfen muß ich mich an Gerichtshofe als zahlungsfähig legitimieren, d. h. Geld vorzeigen. Was dies baare Kasse sein oder ist gestattet, Staatspapiere zu präsentieren?“ In dem letzteren Falle müssen es höchstens sein oder kann ich auch sonst preußische Anleihe oder Reichsbanknoten benutzen? — Es können auch die von Ihnen bezeichneten Staatspapiere benutzt werden.

A. Ritter. Zimmermann, Freiberg. „In Nr. 121 eines geschöpften Blattes vom laufenden Jahre befindet sich im Feuilleton unter „Kunstverein“ bestmöglich des am 29. Mai 1882 in Dresden verstorbenen Dr. Hermann Hettner das Bedauern ausgedrückt, daß von dem Unvergleichlichen kein gutes Bild hinterbleiben sei. Dem scheint aber nicht so zu sein, denn im 4. Bande der von P. Lindau in Berlin redigierten Zeitung „Nord und Süd“ vom Jahre 1881 (Dezemberheft) in einer Redaktion von Hettner's Porträt vorhanden, die, wenn man noch anderes in dieser Zeitchrift befindlichen Redaktionen annehmen darf, an Naturtreue wohl wenig zu wünschen übrig lassen dürfte!“ — Für Ihre gesäßige Notiz Ihnen Danke legend, bitten wir Sie, möge zu berücksichtigen, daß mit unserem Wunsche beständig eines, dem dauernden Andenken Hettner's gemischtet Wortkraft nicht eine solche, auch und bekannte, geniale doch flüchtige Redaktion, wie die in „Nord und Süd“ gemeint war, sondern ein, der Würde des großen Gelehrten angemessenes, künstlerisch wertvolles und ähnliches Bildnis.

K. Bonnentin. „Was für ein Zeichen des Tierkreises stand im Jahre 1866 den 17. Juli am Himmel?“ — Am 17. Juli 1866 standen alle Zeichen des Tierkreises am Himmel und jogen im Verlaufe von 24 Stunden sämtlich über dem Horizont von Süden nach Westen vorüber. Sie sind wohl Astrologie-Dreher? So wollen wir Ihnen antworten, wie die Stellung der Zeichen des Tierkreises am 17. Juli 1866 Mittags 12 Uhr war. Es standen im östlichen Geist: die Jungfrau, (im Osten); im guten Heil: der Löwe; im obersten Himmel: der Krebs; im dritten Himmelsbau: die Zwillinge; im oberen Thor: der Skorpion; im Niedergangsmittel: der Widder (im Westen); Horoskopus war dabei Bubenengen in der Waage. Nun können Sie sich das Zeichen herausfinden, welches Ihnen das meiste Glück verleiht.“ Die Redaktion.

Unsere Haushalte. „Was spielen wir morgen? Splendid Wettbewerb: Königspuppe. Schuh mit Schnalle. Kleinstes Kinderbett gemacht mit Komfort-Wand-Liege. — Ein lach: Kinderschick mit Garnellensoße. Rübenrezepte für untere Haushalte.

Garnellensoße. „Gibt gibt man 100 Gr. Butter auf dem Herd an, aber nicht brauen werden, und röstet Karo des Wildschweinschnabels; hierzu gibt man einen Teelöffel voll Feingemüses aus Wildschwein, das nicht zu viel ist. Dazu gibt man 6 Stück von den Wilden gebraten, das ist einziges Gericht, etwas Knoblauchsalat und etwas Wildschweinbraten und garniert mit Salat und etwas Wildschweinbraten und Wildsalat am Tischplatte.“

Arroter Seifen-Ertritt. „Seifen-Ertritt, Seife, 1/4 Mark, für 10 Gr. in jeder Materialhandlung. Seifen gratis von P. M. Glaser & Co., Dresden, Altmarktstraße 20, part. rechts.“

Dr. med. Koenig. am See 20, I. (n. d. Dippoldiswald-Blatt). Sprachl. S. Geschl. Hals u. Gastrakt. Ing. 9.—12, Dienstag und Freitag auch Wende 5.—9.

Dr. med. Blau. Dom. Markt, Dom. Markt, bis nach 50 Uhr, Erfahrung Syphilis, Geschwüre, Aussfluße, Onanies., Pollux, Schwäche, Lampftr. 49. Sot. 10.—1.

Gär-Gesellschaften der Männer: Harzerbrenn. Raff., Pollutionen, Blasenfettar. u. Schwäche, Hautkrankheiten u. verallg. Syphilis (ohne Luetikill). Dr. med. Dörl, Pragerstraße 21, I. Täglich von 9.—12 und 5.—8 Uhr Abends.

C. A. Morgenstern. Amalienstr. 21, II. heißt seit ca.

Salben-Hämorrhoidal, Wagner und Baumburmutter-

becken. (Auch brieflich). Sprachl von 9.—1 Uhr, Sonntag 9.—11.

Wittig, Schellstrasse 10, II. heißt geheime Kranken-

Hornküsse, offene Reliefschädel, Schwellen-

und Knochen. (Rathausstr. 10). Preis 10.—12.

Wittig, Stephan, Seiffen, 2. Et. heißt jetzt ca.

Niege, Alter, Hub.

Geboren: Ein Sohn; älterer Bruder ist in Nieder-Schlesien. — Eine Tochter: Apotheker Georg Beck in Schleiden-Dorf.

Verlobt: Katharine Angler in Arnsberg mit Referendar und Secondlieutenant d. R. Heinrich Wagner in Chemnitz. Marie Glaumkunz mit dem Oberlehrer a. D. Füllenscheuer Hähler in Grimma. Ida Wusserlein in Chemnitz mit Karl Korte in Rostock (Rügenland). Gräfin Martha von Hobenthal aus dem Hause Bülow mit Vergnügungsbau Heinrich Krebs von Aulen in Dresden. Anna Hobenthal in Dresden mit Doctor Otto Leibig in Chemnitz. Anna Staudt in Pirna mit Secondlieutenant im 10. Inf. Reg. Nr. 134. Ida in Leipzig. Anna Jordan in Schneeberg mit dem Kaufmann Bruno Roentgen in Zwickau.

Eheschließungen: Richard Vogel mit Ida Junghans in Schwarzenberg. Erwin Contius mit Elisabeth Spörber in Dresden. Friedrich Verold in Leipzig mit Bertha Tüllinger in Wien.

Gesterben: Siebzehnjähriger Christian Gottlieb Tippner in Strehengrund, 1. S., 2. M. Woost, aus Rittergut Mühlberg, und Georg S. Probus, Adt. Bernhard Volberg in Leipzig, 9. Adt. Friedrich Wilhelm Kast in Leipzig. Dr. Ärztlicher Herr Dr. Zelle in Leipzig. S. Emilie Tischbein in Jena. S. Carl Moritz Liedtke in Arnsberg. S. Carl Vogler in Wiesbaden bei Luda, S.

Statt besonderer Meldung: Die glückliche Geburt eines ununterbrochenen Kindes zeigen bestrebt am

Dresden, den 11. Mai 1884.

Nax Schnädelbach

Emilia Schnädelbach

geb. von Nöder.

Antonie Herbst

Nax Greiner

Verlobte.

Reudnitz, Leipzig.

Den 11. Mai 1884.

Als Neuvermählte

empfohlen sich

Feodor Jokisch

Marie Jokisch

geb. Bitterlich.

Dresden, den 11. Mai 1884.

Westerndachmuster 3 Uhr verabschied nach schweren Leidern unter lieber Mann und Bruder.

Karl Ehregott Franke,

im 45. Lebensjahr. Die Beerdigung findet Dresden statt. Blumenstrauß wird auf Wunsch des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Die trauernden Hinterlassenen, Freiheitsstraße Nr. 3, 4. Etage.

Todes-Auzeige.

Am Sonnabend Abend 10 Uhr verschiedt jüngst noch längen schwere Mann nicht wieder zu Seinen.

Herr Johannes Gensdorff.

Dies zeigt nur auf diesem Weise zugleich im Namen der trauernden Hinterlassenen am

Dresden, den 11. Mai 1884.

Max Kunath.

i. d. Carl Seelen Nachfolger.

Das Rätsel über die Verbindung erfolgt morgen.

Heute Abend 9 Uhr empfiehlt ruhigst nach einem bescheidenen Stein unter innigem Liebster umfangreichster Kultus, den Friederike von Kaufmann Landrock, hier, geb. Schweiger a. Schenckens. Dies zeigen letzteren allen Teilnehmenden hiermit an die trauernden Hinterlassenen.

Dresden, den 10. Mai 1884.

Steinitzstraße 17.

Nachdem wir die trübsame Szene unter braven Frau, treuherzigen Mutter, unvergesslichen Tochter, Schwiegertochter, Schwägerin, der Frau

J. Chr. Bierauer

dem fühlten Schoß der Erde übergeben haben, fühlen wir uns gebrüderlich, allen Verwandten und Freunden für den reichen Blumenstrauß und die zahlreiche Belegung der leichten Aufbahrung zu danken.

Zugleich danken wir den treuen Dienstboten, den Hinterlassenen.

Zum Dank Herrn Dr. Wimmer für seine aufrichteren Belehrungen uns, daß Leben der liebenen Verstorbenen zu erhalten.

Verdienstvolle Frau, treue Tochter, Schwiegertochter, Schwägerin, der Frau

Friederike von Kaufmann Landrock, hier, geb. Schweiger a. Schenckens.

Die trauernden Hinterlassenen,

den 11. Mai 1884.

Robert Bierauer,

im Namen

jämmerlicher Hinterlassenen.

Statt jeder besonderen Meldung erfüllt doch nur hierzoben die traurige Wirkung alle Freilichkeiten der Verwandten und Freunde von dem am 10. d. M. Abends erfolgten Hinscheiden meiner innig geliebten Frau.

Marie Schulze geb. Paul

in Kenntnis zu setzen. Mittheilung über Verhandlung erfolgt später in diesem Blatte.

Max Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Ernst Schulze in Dresden in

Gründen (Augsburg) gestorben.

Antwort kann ich erf. Off. A. K. G.

in die Expedition dieses Blattes.

Georg Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Ernst Schulze in Dresden in

Gründen (Augsburg) gestorben.

Antwort kann ich erf. Off. A. K. G.

in die Expedition dieses Blattes.

Georg Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Ernst Schulze in Dresden in

Gründen (Augsburg) gestorben.

Antwort kann ich erf. Off. A. K. G.

in die Expedition dieses Blattes.

Georg Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Ernst Schulze in Dresden in

Gründen (Augsburg) gestorben.

Antwort kann ich erf. Off. A. K. G.

in die Expedition dieses Blattes.

Georg Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Ernst Schulze in Dresden in

Gründen (Augsburg) gestorben.

Antwort kann ich erf. Off. A. K. G.

in die Expedition dieses Blattes.

Georg Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Ernst Schulze in Dresden in

Gründen (Augsburg) gestorben.

Antwort kann ich erf. Off. A. K. G.

in die Expedition dieses Blattes.

Georg Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Ernst Schulze in Dresden in

Gründen (Augsburg) gestorben.

Antwort kann ich erf. Off. A. K. G.

in die Expedition dieses Blattes.

Georg Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Ernst Schulze in Dresden in

Gründen (Augsburg) gestorben.

Antwort kann ich erf. Off. A. K. G.

in die Expedition dieses Blattes.

Georg Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Ernst Schulze in Dresden in

Gründen (Augsburg) gestorben.

Antwort kann ich erf. Off. A. K. G.

in die Expedition dieses Blattes.

Georg Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Ernst Schulze in Dresden in

Gründen (Augsburg) gestorben.

Antwort kann ich erf. Off. A. K. G.

in die Expedition dieses Blattes.

Georg Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Ernst Schulze in Dresden in

Gründen (Augsburg) gestorben.

Antwort kann ich erf. Off. A. K. G.

in die Expedition dieses Blattes.

Georg Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Ernst Schulze in Dresden in

Gründen (Augsburg) gestorben.

Antwort kann ich erf. Off. A. K. G.

in die Expedition dieses Blattes.

Georg Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Ernst Schulze in Dresden in

Gründen (Augsburg) gestorben.

Antwort kann ich erf. Off. A. K. G.

in die Expedition dieses Blattes.

Georg Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Ernst Schulze in Dresden in

Gründen (Augsburg) gestorben.

Antwort kann ich erf. Off. A. K. G.

in die Expedition dieses Blattes.

Georg Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Ernst Schulze in Dresden in

Gründen (Augsburg) gestorben.

Antwort kann ich erf. Off. A. K. G.

in die Expedition dieses Blattes.

Georg Schulze, Ingemeier, zugleich im Auftrage der übrigen Hinterlassenen.

Lieben Freunden und Verwandten berichtet die traurige Nachricht, das unter guter Gotte, Vater u. Bruder, der Goldschmied

Haus-Berlauf.

Am Chemnitz ist ein vorzügliches Haus geb. Haus an gut. Lage, m. groß. Bäder u. Wasserleit., nur weil Besitzer nicht am Blaue, bei 6-8000 M. Bau, für 32.000 M. zu verkaufen. Blechberg 2319 M. Es eignet sich für jed. Geschäft, besonders f. Fleischer, da i. d. Nähe befindet. W. H. Klemm, der z. d. Nähe feiner, w. aber auch als solche Kapitalbank zu empfehlen. Bedingung äußerst günstig. Obersten unter J. E. an Haasenstein und Vogler in Frauenberg.

Guts-Verkauf

von 65 Hektar Feld und Wiesen, bestehend. Gebäußen, Nähe Dresden. Meilen Schlosshügel M. unter H. D. 100. Erp. d. Al.

Eine Cigarren-

und Produkten-Geschäft
veränderungshaber sofort billig zu verkaufen. Nur. unter M. J. 45. Erp. d. Al. gr. Klosterberg. Ein Landgrundstück bei Dresden mit schöner Bäckerei ist mit 4000 M. Anzahl. billig zu verkaufen. Nähert. M. Hocke, Dresden-R. Glacisstraße 5.

Ein seit 20 Jahren mit gutem Erfolg betriebenes

Lohsuhrwerk-

Geschäft,

mit in gutem Stande befindlichen Räumen und Postwagen, Omnibus, Taxis und Zubehör, sowie den zum Betriebe erforderlichen Werkzeugen, ist wegen Krankheit des Besitzers an einen zahlungsfähigen Mann preiswert zu verkaufen. Wohnung, Dienste und Stellung stehen zur Verfügung. Kaufinteressenten wollen ihre Adressen unter U. J. 251 im "Invalidenbad" Dresden, Seite 20, niederlegen.

Ein Produktengeschäft ist schnell wegzuholen sofort billig zu verkaufen. Off. unter V. B. 266 "Invalidenbad" in Dresden.

Produkten-Geschäft
billig zu verkaufen. Sichere Gewinne. Off. U. O. Nr. 256 "Invalidenbad" Dresden.

Eine Schmiede

mit guter Kundlichkeit, Materialwarenhandlung und schönem Gärtnerei ist wegen Ableben des Besitzers sofort zu verkaufen. Näh. ertheilt. Ar. verw. Götsch in Großröhrsdorf b. Meißenstein. Eine seit 50 Jahren mit bestem Erfolg betriebene Bäckerei ist veränderungshaber bei wenig Ausbildung zu verkaufen. Adressen unter Off. M. A. 20 befinden Hasenstein & Vogler in Nöthnitz.

Eine

Cartonnagenfabrik,
im kleinen Betriebe befindlich, zu verkaufen. Zur Übernahme 4-5000 M. erforderlich. Off. Nr. ertheilt unter V. L. 274 in "Invalidenbad" Dresden.

Eisschränke,

Butterkühlerei,
Wärmsteller,
größtes Lager bei
J. Bernh. Lange,
Kamienstraße
6. u. 7.

Unübertraglichen
weißen zarten

Spargel

aus den anerkannt besten Plantagen (früchte Anlagen) der

Lössnitz,
Braunschweigs

etc..

Pfund 25, 50,
60 u. 80 Pf.
empfehlen

täglich 3 Mal
frisch

Leibmann & Leibfertigung,
Wolkenhaustraße 31.

Zeller's radikaler

Wanzentod,
hebes Mittel gegen Ungeziefer, allein echt bei Arthur Küller, Oberbergstr. 9 u. Rosenstraße 8. Zulaher von Patienten, welche solche zu verkaufen und diejenigen, welche Patienten zu erwerben beabsichtigen, sowie Patienten die potentielle Neuerungen anstrengen und deren Vertrieb weiter vergeben wollen, belieben ihr Alter, beliebig zu erzielen an

G. Gaertig
in Görlitz, Molkenstraße 23b, 1.

Heirath S-

Gesuch.

Ein i. verm. Kaufmann, von angenehmen Neukunden, welche sich selbstständig machen will, sucht nach zu verbauteen. Junge Damen mit etwas Vermögen, welche diesem vielleicht einstehen, Freunde Vertrauen schaffen, wollen Übertreter, aber nur mit Photographie, vertrauenswoll unter F. P. 100. Erp. d. Al. niedriglegen. Discretion selbstverständlich.

Bettzeuge,

rot und weiß garniert,
früchte häutige Ware,
Meter 45 - Elle 25 Pf.

Inlet,

rot und weiß gestreift,
Meter 50 - Elle 28 Pf.

glattrothes Inlet,

Meter von 70 - Elle 40 Pf. an
bis zu der besten Ware in
Doppelbreite.

weiße kerzige

Halbleinwand

Meter 45 - Elle 25 Pf.
weißer Kessel,

für Kindermöbel zu empfehlen,
Meter 40 - Elle 23 Pf.

3 Ellen breite Leinwand,
in Bettläufen ohne Röhr,
Meter 140, 160, 180 Pf.

- Elle 80, 90, 105 Pf.

graves Handtuchleinchen

in bedeutender Auswahl,
Abgerissene Handtücher, das
Stück 40 Pf.

Windelzeuge

(gehörige Breite) in kleinen
Mittern
Meter 35 - Elle 20 Pf.

Artige

Ströhäde

Stück von 1 M. 20 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden.
Schreibergasse Nr. 2.

Abreise halber

eine Zingermaschine, neu, mit
den neuesten Verbesserungen kost-
billig zu verkaufen

Gericthofstraße 17. 2. Etg.

Ein prächtiger

Bechite in-

Flügel,

wie neu, Bewegung halber im
Auftrage weit unter der
Höhe des Autopreises unter
Garantie zu verkaufen
Zeestraße 21. 2. r.

Eine artig, frischbaumfurniert.

Kleiderdruck an lauen
gefüllt. Adlergasse 6. I. r.

Fabrik ehem. Artikel
v. Banfusig. Bildschöpfe,
empfiehlt als Spezialität billig

gegen

Hauschwamm,

Stoff u. Häulniz.

Geprüft u. empfohlen von

Autoritäten der Baubranche.

Amprägnen von Holzwerk gegen

Neuvergabe u. c. Sämtliche

Arbeiten werden auf Wunsch un-
ter eigener Leitung u. Garan-
tie billig ausgeführt. Am-
prägnen wasserdichter Klei-
dung u. Stoffe für die heutige
Dahmestadt sehr zu empfehlen.

Niederlagen werden unter günsti-
gen Bedingungen überall er-
richtet.

Bergmann's Fahnmutter

reinigt und sonnert die Zähne,

bereicht sofort jeden üblen Geruch

und gibt den Zähnen blendende

Weise. Vergrätig in Al. 75 Pf.

u. 90 Pf. bei H. Kellner u. Sohn,

Wilsdrufferstraße; Leo Böhning,

im Kaufhaus; Weigel u. Zoch,

Marienstraße; Alte. Wism. Wils-

drufferstraße; A. Naumann, Hauptstr.

Odeum. Hente Ballmusik.

von 7-11 Uhr

Tanzverein. von 7-11 Uhr

Eintracht. Heute von 7-11 Uhr **Tanzverein** zu 50 Pf.

W. Biele. Gegeben A. Götz.

Nitschad's Säse.

Heute von 7-11 Uhr **Tanzverein.** Entrée mit Tanz

Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. incl. Entrée. A. verw. Krause.

Eintracht. Heute von 7-11 Uhr **Tanzverein** zu 50 Pf.

W. Biele. Gegeben A. Götz.

Carl Möser.

TIVOLI.

Heute öffentliche Ballmusik bis 1 Uhr,

von 7-11 Uhr **Tanzverein.** Demimonde feinen Zutritt. A. H. J. Täschner.

Centralhalle. Heute **Damenabend.** Entrée mit Tanz; Herren 60 Pf., Damen 20 Pf. Abgang 7 Uhr. Aufführungskost. H. Wagner.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik, gr. Bühnenfest, um 10 Uhr Wahl der

Bühnenkönigin, welche ein großartiges Präsent erhält, sogenannt großer Aufzug. Entrée mit Tanz; Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. Abgang 7 Uhr. Im Garten von 6 Uhr ein großes Militärmusik-Konzert. Entrée frei. G. Voigtlander.

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Verein. L. Franke.

Bellevue. Heute gutbesetzte Ballmusik u. Tanzverein. A. Menz.

Hamburg. Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Krause.

Bergkeller. Heute Montag Ballmusik.

Kapelle des Schützen-Reg. Nr. 108. Abgang 7 Uhr. R. Hopf.

Für Damen Entrée frei.

Colosseum. Heute Montag Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Entrée mit Tanz; Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Ernst Gräfe.

Orpheum, Samenzierstraße. Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Entrée mit Tanz; Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. A. Auger.

Ballhaus. Heute von 7-11 Uhr Tanzverein. Entrée mit Tanz; Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. H. Angermann.

Tonhalle. Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Entrée mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf.

Aufführungskost. G. Gähde.

Damm's Etablissement. Heute Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Entrée mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf.

Müller.

Eldorado. Heute von 7 Uhr an Ballmusik und Tanzverein. Streichorchester 10 Pf.

C. W. Stedel.

Brabanter Hof. Heute gutbesetzte Ballmusik und Tanzverein. P. Henning.

Brauerei aus. Brauerei aus.

Zum Lindengarten. vis-à-vis dem Arsenal

früher Wedinger Gagerfeller.

H. Weber.

Bürgerwiese. Dianabad.

15b. 15b.

Irish- römische und Dampfbäder. Für Damen

Montags von 3 bis 7 Uhr, Mittwochs und Sonntags von 8 bis 11 Uhr, sonst für Herren von früh 8-12 und Nachm. 3 bis 6 Uhr.

Wannen-, Kur- und Hausbäder von früh 8 bis

Abends 7 Uhr, außer Sonntag Nachmittag.

Niederländisch-Amerikanische

Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Directe und regelmäßige Post-Dampfschiffahrt zwischen

Rotterdam und New-York.

Comfortable Einrichtung.

Abschafft

nach New-York jeden Sonnabend; von New-York jeden

Mittwoch und monatlich ein Extra-Acht-Dampfer zwischen

Amsterdam und Baltimore.

Passagepreise: 1. Klasse M. 300; 2. Klasse M. 210

Midwinter M. 80.

23.
Schösser-Gasse
Ecke Frauenstr.
23.

ADOLPH JAFFÉ

Etablissement für Herren- & Knaben-Garderobe

23.
Schösser-Gasse
Ecke Frauenstr.
23.



Sacko-Anzüge

für Touristen und Promenade empfiehlt in nur soliden reizvollen, gut bestickten Stoffen und hochleganten

Balcon von 24 Mark an, bessere 31, 38, 42, 46–58 Mark.

Rock- oder Salon-Anzüge

empfiehlt in dunklen guten Baumwollstoffen, niedrige

Bacon von 32 Mark an, bessere 44, 48, 54, 58–72 Mark.

Zur Ausfertigung nach Mass empfiehlt mein bedeutendes Tuch- und Buckskin-Lager unter voller Garantie des eleganten Stils, sowie höchst

solider Arbeit.

Knaben- und Jünglings-

Anzüge

jeder Größe und jeden Alters passend, empfiehlt einen bedeutenden Kosten und Reichtum hergestellt, kostbar.

Fürst- u. Prinzen-Anzüge, Comptoir-Nähte, Turntisch-

Anzüge empfiehlt festlich, sowie

nach Maß in kurzester Frist.

23 Schösserg. 23 Adolph Jaffé. 23 Schösserg. 23
Ecke der Frauenstraße. Ecke der Frauenstraße.

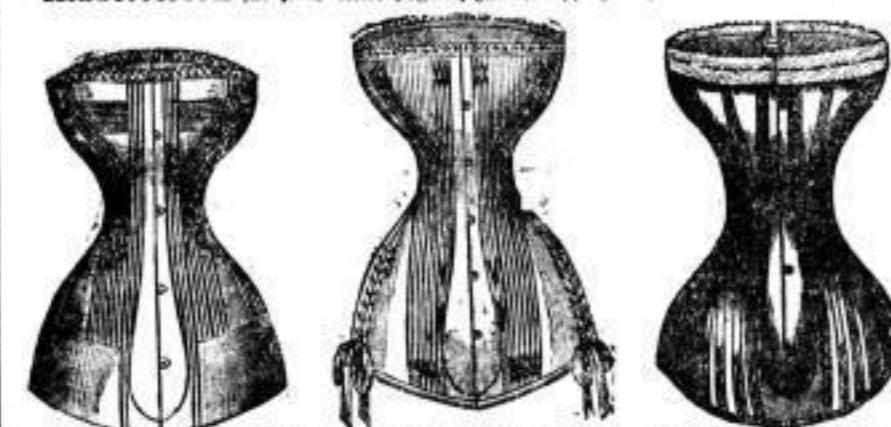
Corset-Fabrik

Wallstraße, Ecke Schlossstraße.

ständiges Sortiment von circa 200 verschiedenen, jeden Anforderungen entsprechenden Corsets in garantirter haltbarer Ware und tadellos signiert. In den Fächern, Stück von 50 Pf. bis 50 Mk., 44 bis 100 Centimeter weit.

Corsets in grauem Dreil v. — Mk. 50 Pf. an. Corsets mit Röckel v. 1 Mk. — 50 Pf. an. Corsets mit bl. Streifen v. 1 Mk. — 50 Pf. an. Corsets m. Löffelmechanik v. 1 Mk. 25 Pf. an. Corsets mit Gurtschnalle v. 2 Mk. 25 Pf. an. Corsets mit Schnallen v. 2 Mk. 25 Pf. an. Corsets von schw. Satin v. 2 Mk. 50 Pf. an.

Kindercorsets für jedes Alter passend, zum Abknöpfen, Schnüren und mit Mechanik.



mit Gurtschnalle (40 Cm. hoch) zum Schnüren extra lang, Stück von 2 Mk. an. zum Schnüren extra lang, Stück 13 1/2 Mark.

Rücknahme unpassender, sowie Aufzierung einzelner Corsets bereitwillig. Ca. 100 verschiedene Corsets liegen in meinen 7 Schaufenstern Wall- und Schlossstraße mit Preisen zur geistigen Ansicht.

Stahlreifen- und Rosshaar-Tournüren, sowie Watt- und Daunen-

Kissen in größter Auswahl und neuhestem Stile von 50 Pf. bis 10 Mark.

Max Hoffmann,
Wallstraße, Ecke Schlossstraße.

Auction. 12. und 13. d. Mts., von 10-1 und 3 1/2-4 Uhr, Kreuzstraße 37
die Vorläufe in

Wäsche-, Weiß-, Strumpf- und Wollwaren,
Röhr-Artikel, Säderchen, Baden, Nöte, Stoffreicher, Krägen, Tricologen u. c.; den 14. d. M. um 1/4 Uhr, 1 Plättchensäge, 1 Kündpresse und Ladeneinrichtung zur Versteigerung.

Louis Warmbrunn, Auctionator.

Alle Sorten Biergläser
resp. Hobliglas empfiehlt billig
W. F. John, Webergasse 34.

Garten-Möbel

vom einfachen Haselholz bis zu den feinsten schmiedeeisernen empfiehlt in großer Auswahl billig
A. Reinhold, Jenstadt, s. d. Brücke Nr. 4,
neben Hotel Kaiserhof.

Lungenleidende finden Genesung durch mein wohlgerprobtes Heilverfahren, ohne Anwendung belästigender (naturtherapeutischer) Mittel. Selbst heimtrunk genommen, heile ich Asthma-Catarrh, Schwindfucht; besiegt jedoch das qualvolle Asthma (Athemnot) u. dauernd durch leichte Kur. Wecken U. 37 durch die F. d. S. Dietze, Krankentr. 12.

Wollene Schlaf-Decken:

weich von 5 1/2 bis 21 Mark,

graumeliert von 8 bis 12 Mark,

gemustert von 12 bis 16 Mark.

Stepp-Decken,

nur eigenes Fabrikat, mit ausschließlich neuer weißer Watte-Füllung.

einfarbig rot, Stück 5,50 und 6,50 Mark,

bunt, Stück von 4,50 Mark an bis zu den feinsten Satin-Decken.

Robert Bernhardt,
Freiberger Platz 24.



Central-Möbel-Verkauf

11 Moritz-Strasse 11.

Größtes Etablissement für herrschaftliche und bürgerliche neue Möbel in echt Eiche, Schwarzwand-

und matt, echt Aufbaum und echt Mahagoni

zu ganzen Einrichtungen passend,

und zwar zu folgenden Preisen: Salongarnituren mit Rücken 36 Thlr., echte Nach- und Mahagoni-Gleiderstühle

(2thrig) 10 Thlr., echte Waschtische, Nach- oder Mahagoni mit feinsten Marmonplatten 10 Thlr., höchste Polstergarnituren in allen Farben, mit Rohhaar gewölbt 45 Thlr., echte Sophie-

und Sophie, echte Nähstühle 5 Thlr., einen 2 1/4 Meter hohe Trumeau mit kleinen Stehervon, Antiquitäten, echte Nach- und Goldrahmen-Pfeilerspielerei 1 Thlr., echte Nach-Möbel mit 3 Schränken, echt farb. Marmonplatten 33 Thlr., Herren-

Schreibtische in echt Nach- oder Mahagoni, 33 Thlr., deegl. Damen-

Gleidertische 10 Thlr., echt Schreibstühle in Nach- oder Mahagoni, 24 Thlr., Regulatoren, 14 Tage gehend, Gehäuse langerlein, 6 1/2 Thlr., echte Nach-Bettstühle mit Federmatratzen 16 Thlr., ganze Saloneinrichtungen in schwarz, matt und blank, Salons-

Polstergarnituren in den feinsten Samtrenn fram, Seiden-

Coteline-Wiegeln, edle eisene Vertices, Antoinette, Zwischen- und Serviettische, Gebildet (nicht Edelstahl) in eleganten Rahmen von 1 1/2 Thlr., ein großer Wohn-Salon- und Sophie-Zeppiche, Salon-Rohr-Lampe 2 Thlr. u. u. u. zu verkaufen

R. Berkowitz,

DRESDEN,
Moritzstrasse 11, I. Et.

Nur reelle gediegene Arbeit. (Beste Preise.)

Gleichzeitig empfiehlt mein großes Lager von

imitirten Möbeln.

Preis-Verzeichniß

wird auf Wunsch gratis und franko zugestellt!

Man bittet genau auf Nr. 11 zu achten!

Preisgünstig Wien 1882. Amsterdam 1883.

Büro den Salon 21. 58.

Büro den Garten 21. 24.

Faulenz

eleganter Fauteuil, Patent Curit,

jede Tag annehmend ohne

einen Sandgriff dazu zu müssen.

Man strectt sich in die gewünschte Stellung, der Fauteuil schmiegt sich derselben an. Die eigene Schwere fixirt die Lage. Auch durch Meldehandlungen, Polsterer zu beziehen. Projekt gratis.

Fabrik sägt. Höbel zu Dresden, Paul Koppel,

Kanalstraße 23 b, Wermann's Hof.

H. Blumenstengel

In Dresden, große Brüdergasse 22, I.

vis-à-vis der Sophienkirche, empfiehlt seine Blumen in bekannter Güte u. verendet solide auch billig gegen Rodnahrung oder vorzeitige Entfernung des Blattes.

Paul Werner.

Sophienstrasse 2 und Gerbergasse 11, empfiehlt

Flügel und Pianinos

olid. der Bauart, eigenes Fabrikat, auch gebrauchte Instrumente jeder Art zu Kauf und Miete.

Hotel Horn, Hotel Svea,

in Malmö in Schweden,

Hotel ersten Ranges, bestens empfohlen vom Reiseber. J. F. H.

Horn und Damora.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere
Direktion Herr Kapellmeister
H. Mannsfeldt.
Anfang 1.8 Uhr. Entree 50 Pf.
Theodor Flehiger.

Schillergarten Blasewitz.
Heute Montag den 12. Mai
1. gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren. Reg.
Nr. 101 unter Direktion des R. Musikir. Herrn
A. Ehrlich.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
L. Köhler.
Abonnement-Billets à 5 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Wiener Garten.
Heute Montag den 12. Mai
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. 2. Grenadier-Regiments
Nr. 101 Kaiser Wilhelm. König von Preußen, unter
Direktion des Königl. Musikdirektors Herrn
A. Trenkler.
Anfang 1.8 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonnement-Billets à 30 Pf. haben Gültigkeit.
Nr. 11. Die Marquises bieten für 1000 Personen an-
genommen und geschätzten Aufenthalt. E. Canzler.

Wilsdruff, Hotel Adler.
Dienstag den 13. Mai
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. 2. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm,
König von Preußen, unter Direktion des R. Musikdirektors Herrn
A. Trenkler.
Anfang 7 Uhr. Entree an der Kasse 60 Pf.
Den Verkauf von Billets à St. 50 Pf. hat gültig über-
nommen Herr Kaufmann Th. Rittausen.
In diesem genussreichen Abend in seinem neuen
Zaal lädt ganz ergebnis ein
Hochzeitstagsball. Otto Gietzelt.

Lincke'sches Bad.
Heute Montag
Erstes grosses
Frühlingsfest,
verbunden mit großem
Militär-Concert

der vollständigen Kapelle der Artillerie unter persönlichlicher Direction
des Herrn Kapellmeisters W. Baum.

PROGRAMM.
1. Polonaise in C-Dur. 2. Concert à 2. 3. Die kleine Ober-
fläche. 4. Stimmen a. 5. Scherzo von H. Baier. 6. Zwei kleine
Lieder a. b. Concert. 7. Aufmarsch von Baier. 8. Die Schmetterling. 9.
Lied von Baier. 10. 11. Concert a. 12. 13. Ein Stück vor der Schlacht. 14.
D. 15. Eine kleine Ode von Baier. 16. 17. Concert von Baier. 18. 19. Eine
große Ode von Baier. 20. 21. Concert von Baier. 22. 23. Concert von Baier.

Nachdem großer Ball.
Anfang des Concertes 7 Uhr. Abgang des Balles 9 Uhr.
Ende 1 Uhr.
Entree 30 Pf. von 9 Uhr an 20 Pf. Damen frei.
Sämtliche Billets gültig.
Mitglieder der Deutschen Reichsfechtakademie und des
Vereins zum eisernen Kreuz haben freien Eintritt.
Joseph Linke.

Park Reisewitz.
Heute Montag Großes Concert u. Vorstellung.
Austritten sämtlicher Spezialitäten. Täglich Ponys.
Reiten. Täglich Concert. Hoch Biere, gute Küche. A. Freiesleben.

Schiller-Garten
Blasewitz.
Der Aufenthalt ist jetzt prachtvoll.
Täglich Speisen der Saison.
Die Concerte finden regelmässig Montags und
Donnerstags statt. Mit Hochzeitung Louis Köhler.

Sehenswürdigkeit Dresdens.
Prunksaal im Hotel zum Landesknecht
Liegegasse, Fabiusgasse Nr. 1.
Das anspruchsvolle, in aldeutlichem Stile (15. bis 16. Jahrhundert)
eingedeckte Heiligtum der Neidens. Jeden Dienstag und Freitag
eröffnet die städtische und königliche Hofkunstgewerbe ihre Münster.
Ad. Kuhl.

- Dresdner Nachrichten. Seite 8 -

Residenz-Theater.
Nur noch 5 Gaufreibende mit Herrn Alexander Girardi.
"Plausch net Pepi." Groß-Kapelle Herrn Girardi.
Bours gütig.

Residenz-Theater.
Der Abonnements-Billets-Verkauf zu dem Einweihungs-Gaftspiel
vom 18.-31. Mai wird mit heute geschlossen. Dienstag beginnt
der Verkauf von Tages-Abonnements:
11 Billets Parquetlogen 20 Pf. 33,-.
11 • Parquet 26,-.
11 • 1. Rang-Loge 38,50.
11 • 1. • Balkon 38,50.
11 • 1. • Tribüne 26,-.
11 • 1. • Balkon 21,-.
11 • 1. • Tribüne 17,50.
11 • 1. • Balkon 11,-.

Die Tages-Abonnementbillets können in beliebiger Zahl während
des Einweihungs-Gaftspiels benutzt werden, müssen aber gegen Tages-
billets an der Kasse umgetauscht werden.

Handels-Akademie
und Höh. Fortbild.-Schule.

Als übliche Feier des Stiftungsfestes soll in diesem Jahre der
Gedenktag des nunmehr 18jährigen Bestandes der Handels-Akademie
durch eine **familiäre Exkursion** begangen werden.

Zu derselben werden wie alljährig auch die **vormaligen**
Mitglieder der Lehranstalt (Herrn u. Damen), die **Familien-**
angehörige unserer Schüler, sowie unter **Freunde** eingeladen.
Belohnbare idyllische Einladung erfolgt nicht. Zur Feierung
werden die Theatersäle freihält. Zeit und Sammelpunkt am Himmelfahrtstage.
Donnerstag, 22. Mai, um 4 Uhr, Schloßstraße 23 im
Theater. Abzug mit Gedenkblatt 8 Uhr. Endzeit: Heide-
mühle. Von 4 Uhr an im Park und im Saal des Heidehöfchen
(1. Etage). Unter Schau dieses führt eine Suite der Theaterschüler,
in welche man baldigst einzutragen lassen will. Die Betreuung
Richterstandesdienster ist nicht nötig. - Nachher in der Schul-
Direktion und Lehrerkollegium.

Innigston Dank

für die vielseitigen Beweise herzlicher Theilnahme, welche mit
bei Gelegenheit meines Silberjubiläums von Seiten meines hoch-
geehrten Prinzen, des

Herrn Commerzienrath Bienert
nebst seiner lieben Familie,

sowie von meinen wertgeachten Collegen und lieben Freunden
und dem geliebten Nachbarland durch antiechte Gläsernische
und kostbare Geschenke dargebracht wurden. Aufrichtigen Dank
für den verehrten Prinzen Oberhauptverein und dem Ausfall der
Turnerfeuerwehr zu Plauen für die mir an meinem Jubeljahr
durchs Ged und Wort geweckten Ehrenverwürfungen. Die mir ge-
wordenen Beweise der Achtung, Liebe und Auseinandersetzung waren
derartig, das die Erinnerung an diese Jubelzeit in mir unauslösch-
lich blieben wird. Gestatten Sie mir nochmals, allen meinen tie-
geübtesten und wärmsten Dank hierdurch auszureichen.
Hotzmühle Plauen-Dresden, den 10. Mai 1884.

Aug. Eger
nebst Frau und Familie.

Das Festsschießen
der priv. Bogenschützen-Gesellschaft

wird in der Woche vom 27. Juli bis mit 3. August d. J.

abgehalten und werden alle Haber von Schaustellungen oder
Schaufestivitäten und andere Gewerbetreibende, welche Bläue
auf der Kasse würdigen, aufgefordert, hierzu, umso mehr:

A. Schaustellungen und grössere Schank-Etablissemets bis zum 14. Juni d. J. bei dem Post-
halter, Herrn Hofjägermeister Kriegschmar. Spiegelgasse 3,
anzumelden, während

B. die Bläue kleiner Schankzelte und Buden von dem Posthalter, Herrn W. Schnabel, Weißger-
straße 23 I. Et., Sonnabend den 17. 24. u. 31. Mai
und 14. und 21. Juni. Vormittags, vergeben werden.
Später Anmeldungen können nur dann, wenn Bläue übrig
bleiben sollten, vorausichtigt werden. Wegen Anweisung der Bläue
wirkt später Verhinderung.

Dresden, den 5. Mai 1884.
Der Vorstand der priv. Bogenschützen-Gesellschaft.

Die Welt im Steinell.
Mechanische Kunst-Ausstellung
in Helbig's Etablissement a. d. Elbe,
Eingang Theaterplatz Nr. 2.

Täglich geöffnet von Sammertags 9 bis Abends 10 Uhr. Ein-
trittspreise a. Person 20 Pf. Kinder und Militär 15 Pf. - Non-
nen und Domherren 10 Pf. St. Pf.

Bazar-Tunnel.
Größtes Tunnel-Restaurant.

Täglich musikalische Unterhaltung, sehr angenehmer Auf-
enthalt. Ecke Bader- und Kiechasse. A. Möller.

Donner's Hotel z. Bad

mit schattigem Park, Tharandt,
herlicher, angenehmer Aufenthalt in Tharandt, empfiehlt
hohen Herrenstand von nah und fern, seit 9 Jahren im Besitz
befindliches und bewohntes Hotel. Logis mit und ohne
Pension für Kuriste, Familien und Besucher zu fressen oder
längerem Aufenthalt. **Eigenes Badehaus** im schattigen
Parc Eisen-, Moor- und Fleckenbad-Bäder, verschiedlich
für Blaurinne, Herren- und rheumatische Leidende. Als bewohnt,
Proletariat auf Wunsch gratis. - Kerner empfiehlt ich bei einzelnen
Partien in Familie, großen und kleinen Gesellschaften per Wagen
oder per Auto nach Tharandt idyllischer Gegend, waldbedeckten
Bergen, Anlagen, Schönwürdigkeiten u. s. zur Erholung oder Be-
sichtigung, mein in unmittelbarer Nähe der Heiligen Hallen und
des Schlossbergs im südlichen Vor gelegenen Restaurant mit
Saal und Bistro, Colonade, Regelbahn, Promenade u. einer
geselligen Belebung. Vorzügliche Bewirtung, reich frische Ro-
sellen, Diners, sowie nach Karte zu jeder Tageszeit; streng
reelle Bedienung, äußerst civile Preise.

Hochzeitungsbill. II. W. Donner.

N.B. Geschäftsräume, welche die Art-Concerte zu besuchen
wünschen, genießen bedeutende Entfernungsmöglichkeiten.

Gartenmöbel.
300 elegante Stühle, neu. Höhe u. Höhe billigt abzugeben.
Hermann Fleischer bei Pottschappel.

Bücher u. Musikalien.
Antiquarisch!!!

Musikalien: Wagner, Meisterstück, Alte Musi.

Piano-Solo, wie neu! statt 17,75 M. nur

10 M. Meyerbeer, Prophet, ohne Text, gr. Klavier Ausg., gbd.

statt 21 M. nur 5 M. Strauss, Wielbalaem, mit Text, gr. Klav.

statt 12 M. netto nur 5 M. Vercoq, Wamsell, Angst mit Text,

ganz neu! statt 15 M. netto nur 5 M. Eine große Aus-
zahl! Musi. Peters! netto gute Sachen. Keine gbd. Al-
bums und einzelne Blätter jeder Art zu Spotts.

preisen! Neu 50 Operetten (Strauß, Suppe u. c.) und 17

der schönen Salvouette für den Theatralbalt. Preis von

6 M. Gasparone, Bettelstudent, Lustige Krieg und Nacht

in Venedig, die 4 schönsten Operetten der Welt, Alte

Musi. Piano-Solo und Klavier. Tänze billigt mit höchstem

Musik. Edition Peters! schönste und billigste Musi.

Ausgabe, noch höchste Extra-Nabatt! Goethe einge-
troffen! Eine grösste Partie Albums u. darunter Wer-
ke von Mozart, Chopin, Liszt u. c. Opern: Boeceacio, Jolis

parlamento u. c. Schriften: Leibniz und Stark, Dumas u. s. w.

ähnlich äußerst billig!!!

Bücher: Generalstab-Werk des deutsch-franz. Krieges

Rätseln, ganz neu! unverpackt, statt 120 M. nur

60 M. Brockhaus: Conversations-Version, neueste,

im Einkleid begegne Aukt. 7 Bände (nicht bis jetzt noch

nicht heraus!), fünfzignein und kein gbd. im Halbjahr

statt 66,50 M. billigt nur 40 M. Swamer: Orbis

pictus! oder das um reichlich illustrierte Conversations-Verzeichnis für das

diese Volk! statt gegen 150 M. nur 50 M. neueste Ausgabe.

Audrey: Hand-Altau, wie neu! kein gbd. statt 25 M. nur

18 M. Schärdt: Der gute Ton, höchst gbd. und ganz

neu! statt 70 M. nur 7 M. Alte Zeitschriften:

11 Naturfälle, schön gbd. wie neu, mit hübschen Karten und

Viehdrukken. Bananen u. c. zusammen billigt 50 M. Für

Liebhaber und Alpinisten ein Buchwerk allerersten Ranges.

Schiller: Sämtl. Werke Vollger's, Gramm-Ausg., schön

Original! statt 48 M. nur 25 M. Dasselbe ungebunden

statt 30 M. nur 15 M. Dasslche, 2 Bände, gbd. mit Stahl-
stichen von Haubach. 6 M. Shakespeare, Werke, compl., 8
Bde. fein gbd. und illust. nur 6 M. Byron, Werke, compl., 8
Bde. fein neu und schön gbd. sehr illust. ein Pracht-Ver-
schnitt! ersten Band! statt über 80 M. nur 50 M.

Reiter zu begrenztem Sommer- und Winterzeit:

Romane, Novellen und Reise-Völker! Reisehand-

bücher (Bücher u. c.) Specialwörter und Karten von Dresden,

Umgebung und Sachsen! neu! und antiquarisch!

Alles billigt und mit höchstem Nabatt!

Gartenlauben, Park und Meer u. c. in reicher Auswahl,

stets gut erhalten und gbd., auch neueste Jahrgänge! billigte

Unterhaltungs-Lektüre! Preise niedrigst!

Oeldruckbilder, Leinwand, Auslichten u. c. noch

billiger wie in Auktions-Preisen!!!

Carl Trau, (Gleich vom Altmarkt hincin).

Dresdner Antiquarium.

Dr. phil. Wiegmann-Gillen's

Sprach-

findet sich jetzt:

Zehnstraße 1. a. Institut

Sprech. 7-10 B. und

121-122 N. Weitere ver-

gleichende Empfehlung.

Wieder zu erfragen.

Am meisten haben Sie wieder bewiesen, dass es möglich ist, die

Wende spricht es so und die Frau ist 42 Jahre, bis zum Konvente

Wende war 1862 in Italien, der Wohlstand des Herrn lag

noch nicht so gut, sondern eher schlecht, als dass sie von dem Lehen für gewöhnlich nur lebte.

Auch mir gesteht es mir ungemein Pflicht, Ihnen meine Dank für

die grösste Begründung und Muhe aussprechen, welche Sie dem meiste

gewissen Sinnen erzielten.